

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 85 (1981)  
**Heft:** 4-5

**Artikel:** Delegiertenversammlung in Murten : 14. Juni 1981  
**Autor:** rks  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-318024>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Delegiertenversammlung in Murten

14. Juni 1981

Denke ich an das reizvolle Städtchen Murten, das im Freiburgischen so viel Bernisches ausstrahlt, so kommen mir viele unterschiedliche Dinge in den Sinn.

Einmal die Schlacht bei Murten mit Karl dem Kühnen; Adrian von Bubenberg; die berühmte Linde in Fribourg, die einem Zweig entspross, den der Läufer und Siegesbote von Murten überbracht hat; Sprachgrenze; Obelisk; Ringmauern; Weibelsche Schule in Münchner Renaissance; Schloss; Arkaden; Deutsche Kirche und schliesslich noch Jeremias Gotthelf.

Gerne wandere ich immer wieder durch die barocke Hauptgasse mit dem spätgotischen «Rübenloch» als Abschluss. Oder ich verweile vor dem eindrucksvollen Berntor von 1771. Gibt es nicht auch einen «Hexenturm» in Murten (1377)?

Das Rathaus ist ebenso stattlich wie das historische Museum in der alten Stadtmühle. Der anmutige See – man findet noch Pfahlbauten – verlockt zum Bade und zur Schiffahrt (Bieler-, Murten- und Neuenburgersee).

Doch kommen Sie selber, liebe Kolleginnen, und überzeugen Sie sich von den Schönheiten Murtens (siehe auch die beiden Kulturführer über die Stadt und über das Museum).

Freundlich haben uns unsere Kolleginnen eingeladen und wollen uns einen schönen Tag bereiten. Vielleicht ist diese Gegend einmal Ziel Ihrer Schulreise, es lohnt sich!

In einer französischen Zeitung war einmal die Rede davon, dass die meisten Fremden in der Schweiz nach Luzern oder Interlaken reisten. Doch, so meinte das Blatt: «La Suisse commence à Morat!»

rks

---

## Brauchtum in Murten

An die erfolgreiche Auseinandersetzung im Jahre 1476 mit Karl dem Kühnen erinnern die Solennität (Jugendfest), das Murtenschliessen (auf dem Bodenmünzi) und der Murtenlauf (Überbringung der Siegesnachricht von Murten nach Freiburg).